Beschlussvorlage

KA 0110/2020

Betreff: Bildung einer Einkaufsgemeinschaft für den gemeinsamen Stromeinkauf Thüringer Landkreise ab 2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	02.03.2020	öffentlich	Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Klimaschutz und Digitalisierung	23.03.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	23.03.2020	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss beschließt den Beitritt des Wartburgkreises in eine Einkaufsgemeinschaft Thüringer Landkreise für den gebündelten Stromeinkauf ab 2021 unter der Federführung des Wartburgkreises.

II. Begründung

Am 31.12.2020 endet der Stromliefervertrag zwischen der Thüringer Energie AG und dem Wartburgkreis. Zur weiteren Versorgung der Liegenschaften des Wartburgkreises wird damit eine erneute europaweite Ausschreibung gem. Vergaberecht erforderlich. Vergabekriterium ist dabei der wirtschaftlichste Preis. Dies betrifft alle kreislichen Gebäude sowie ggf. Unternehmen mit kreislicher Beteiligung.

Zur Erzielung günstiger Strom-Angebotspreise haben sich in den zurückliegenden Jahren mehrere Thüringer Landkreise zu einer Einkaufsgemeinschaft für gemeinsame Ausschreibungen zusammengeschlossen. Mit diesem gemeinsamen Verfahren wird dem Prinzip der Bündelausschreibung entsprochen: Je größer die gebündelte Stromeinkaufsmenge, desto bessere Preise und umso mehr Angebote sind zu erwarten. Der gemeinsame Stromeinkauf Thüringer Landkreise wird seit 2008 realisiert und hat sich bewährt. Dabei wurde bei jeder Ausschreibung Elektroenergie eingekauft, die sich aus einem „Strommix“ zusammensetzt, d.h. die bezogene Elektroenergie wurde aus verschiedenen Energieträgern, wie z.B. fossilen und erneuerbaren Energien erzeugt. Die derzeitige Zusammensetzung des von der Thüringer Energie AG bezogenen Stroms entnehmen Sie bitte der Anlage.

Im Rahmen der sich gegenwärtig in Vorbereitung befindenden gemeinsamen Ausschreibung Thüringer Landkreise für den Stromeinkauf 2021 bis 2024 wird es für den Wartburgkreis für sinnvoll erachtet, der neu zu bildenden Thüringer Einkaufsgemeinschaft beizutreten. Das Stromeinkaufsvolumen beträgt für den Wartburgkreis ca. 3,2 Mio. kWh/a. Weitere 4 bis 6 Thüringer Landkreise werden an einer gemeinsamen europaweiten Bündelausschreibung teilnehmen. Dabei sind die beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften daran interessiert, Elektroenergie als „Strommix“ einzukaufen. Sollte ein beteiligter Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens reinen „Ökostrom“ anbieten und dieser das wirtschaftlichste Angebot unterbreiten, würde dieser den Zuschlag erhalten.

Eine Ausschreibung von 100 % „Ökostrom“ würde von den beteiligten Landkreisen nicht mitgetragen. Dann müsste der Wartburgkreis alleine mit kleineren Bezugsmengen aus-

schreiben, was schlechtere Preiskonditionen zur Folge haben kann. Außerdem ist das Vergabeverfahren hinsichtlich der Festlegung von Ökokriterien für die Stromlieferungen schwierig und rechtlich umstritten. Eine Kontrolle der Einhaltung der Ökokriterien im Zuge der Elektroenergielieferungen ist für den Wartburgkreis nicht händelbar.

Aus diesem Grunde und um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wirtschaftlichkeit und Ökologie beim Stromeinkauf zu erzielen bietet es sich an, sich erneut an einer kommunalen Einkaufsgemeinschaft für den Bezug von Elektroenergie als „Strommix“ zu beteiligen.

Grundlage für die Ausschreibung ist der Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem federführenden Landkreis und den teilnehmenden Landkreisen. Mit dieser Vereinbarung wird der federführende Landkreis bevollmächtigt, das gesamte Vergabeverfahren von der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung für alle beteiligten Landkreise zu realisieren.

Mit den teilnehmenden Gebietskörperschaften ist vereinbart, dass die Zuständigkeiten (Federführung) für die durchzuführenden Ausschreibungen von Mal zu Mal zwischen den Teilnehmern der Einkaufsgemeinschaft wechselt. Für die derzeit geplante Bündelausschreibung der Thüringer Landkreise für den Einkauf von Elektroenergie ist nach dem stattfindenden Rotationsprinzip der Wartburgkreis federführender Landkreis und wird die Verantwortung für die Durchführung des Vergabeverfahrens und die Zuschlagserteilung übernehmen.

Anlage: Mustervereinbarung der letzten Ausschreibung
Stromzusammensetzung TEAG

gez. Krebs
Landrat

gez. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter